

Inhaltsverzeichnis

125. Stiefel

3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

125. Stiefel

Zu Halter wohnte ein Schuster und das war ein gotteslästerlicher Flucher. Er konnte es dermaßen, dass man hätte sagen sollen, er habe die Steine aus der Erde geflucht. Auch schwor er gern und bei jeder Gelegenheit war er damit alsbald bei der Hand. Einmal beschuldigte man ihn einer gewissen Sache willen, doch die leugnete er und sprach: »Das ist so wenig wahr, wie Gott weiß was, und ich will zum Stiefel werden, wenn ihr es als wahr befindet.«

In demselben Augenblick wurde er zum Stiefel und spukt in dieser Gestalt im Rathaus.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen125&rev=1735806209>

Last update: **2025/01/30 10:32**

